

# Energiepflanzenanbau

Die landwirtschaftliche Produktion nachwachsender Rohstoffe hat im Jahr 2010 ein Niveau von mehr als 2,1 Mio. Hektar (ha) erreicht. 1,8 Mio. ha entfallen auf den Energiepflanzenanbau. Mit dem Förderschwerpunkt wird die hohe strategische und praktische Bedeutung der Agrarforschung zur Biomasseproduktion gewürdigt.

Über eine Verstärkung der Anbauforschung zu Energiepflanzen sollen ausgehend vom Stand des Wissens weitere Verbesserungen hinsichtlich der Nachhaltigkeit der Produktionssysteme erreicht und die Einführung neuer Energiepflanzen und Anbausysteme (z.B. Agroforstsysteme) bis hin zur wissenschaftlichen Begleitung der Praxisüberführung unterstützt werden. Im Fokus stehen dabei pflanzenbauliche, landtechnische und logistische sowie im Einzelfall auch züchterische Forschungsarbeiten sowie geeignete Maßnahmen zur Evaluierung neuer Kulturarten als Beitrag für die Erweiterung der Agrobiodiversität in der deutschen Landwirtschaft.

Dabei werden folgende Themenbereiche und Schwerpunkte als besonders prioritär eingestuft:

## 1. Die Optimierung der Energiepflanzenproduktion

- FuE zur pflanzenbaulichen Optimierung der landwirtschaftlichen Energiepflanzenproduktion unter Berücksichtigung der ökonomischen und ökologischen Effizienz
- Pflanzenbauliche Strategien zur zielgerichteten Steuerung der Folgewirkungen des Energiepflanzenanbaus auf relevante abiotische (Boden-, Klima- und Gewässerschutz) und biotische Schutzgüter
- Landtechnische und logistische Ansätze zur Optimierung der Biomasseproduktion

## 2. Neue Energiepflanzen für die Biomasseproduktion in Deutschland

- Evaluierung und pflanzenbauliche Optimierung neuer Energiepflanzenarten und alternativer Biomasseproduktionssysteme als Beitrag zur Steigerung der Agrobiodiversität
- Maßnahmen zur verstärkten Überführung von F&E-Ergebnissen zu neuen Kulturen und Anbausystemen in praxisrelevante Verhältnisse



**Förderbereich „Energetische Nutzung von nachwachsenden  
Rohstoffen“  
des Förderprogramms „Nachwachsende Rohstoffe“ des BMELV  
Fördergebiet „Feste, flüssige und gasförmige Energieträger“**

**Neue Förderschwerpunkte zum Thema:  
„Optimierung der Energiepflanzenproduktion unter  
Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien“**

<b>1. Optimierung der Energiepflanzenproduktion</b>
<b>FuE-Förderschwerpunkte</b>
FuE zur pflanzenbaulichen Optimierung der landwirtschaftlichen Energiepflanzenproduktion unter Berücksichtigung der ökonomischen und ökologischen Effizienz
Pflanzenbauliche Strategien zur zielgerichteten Steuerung der Folgewirkungen des Energiepflanzenanbaus auf relevante abiotische (Boden-, Klima- und Gewässerschutz) und biotische Schutzgüter
Landtechnische und logistische Ansätze zur Optimierung der Biomasseproduktion

<b>2. Neue Energiepflanzen für die Biomasseproduktion in Deutschland</b>
<b>FuE-Förderschwerpunkte</b>
Evaluierung und pflanzenbauliche Optimierung neuer Energiepflanzenarten und alternativer Biomasseproduktionssysteme als Beitrag zur Steigerung der Agrobiodiversität
Maßnahmen zur verstärkten Überführung von F&E-Ergebnissen zu neuen Kulturen und Anbausystemen in praxisrelevante Verhältnisse

Das Förderprogramm „Nachwachsende Rohstoffe“ sowie die konkreten Voraussetzungen für eine Antragstellung sind auf den Internetseiten der FNR unter [www.fnr.de](http://www.fnr.de), Stichwort Projektförderung nachzulesen.